

Website

wittmann/zeitblom

Grundfoto von wittmann zeitblom, vielleicht mit Musik unterlegt.

darauf Auswahlmöglichkeiten:

on air  
on stage  
other media  
about us  
partner  
Contact/Impressum

Unterrubriken

**on air =**

on air bild, mit liste aller radioproduktionen, chronologisch:

Körperfresser 2017  
Black Noise 2106  
Was mit uns los ist, kann doch kein Mensch verstehen 2016  
Gadji Beri #2016 2016  
Mit heiler Haut 2015  
Traurigkeit & Melancholie 2015  
Die Existenz der Haut 2014  
Die letzten Worte von Dutch Schultz 2013  
Temporäre Autonome Zone 2012  
Running Wild 2011  
Beatttheater 2011

dann kann man die gewünschte produktion anklicken und kommt auf die ausführliche seite:

Variation (z.B. andere Farbe, anderer Bildausschnitt) des on air bildes und folgende Infos:

(Titel)

Gadji Beri #2016

(Produktionsdaten)

Radio Oper, Deutschlandfunk 2016 in Co-Produktion mit NDR, SWR und NDR  
52 ' Stereo

(Kurzbeschreibung)

Gegenwärtige Kunstrevolten, Rebellionen gegen den Sinn, Utopien zur Rettung der missbrauchten

Sprache, das Beleuchten alternativloser Produktionsprozesse und konsumistischer Freizeitwänge, sowie das Aufdecken und Umdeuten leerer Signifikanten in Politik, Werbung und Kriegsrethorik: Homo oeconomicus meets gadji beri bimba gandridi laula lonin cadori. In der alltäglichen Geräuschkulisse der heutigen Welt findet sich das Material für diese Radio-Oper. wittmann/zeitblom spannen in engmaschigen Audio-Collagen einen Bogen von Hugo Balls Lautgedichten zu digitaler Kombinatorik, von Baudelaire, Rimbaud, Marinetti, Jarry zur Mark Fishers aktueller Hauntologyströmung und den Schriften von Jonathan Meese und John Bock, von Emmy Hennings Chansons zu sinistrier Dub-Electronic und Vocal-Loops alá Chicago Footstep, von futuristischen Manifesten zu künstlerisch-politischen Aktionen der virtual community. 100 Jahre nach dem legendären Eröffnungsabend des Cabaret Voltaire in Zürich konfrontiert das Hörspiel "Gadji Beri # 2016" die heutige Lebenswirklichkeit mit DADA.

(Credits)

Mit Dirk von Lowtzow, Jule Böwe, Trystan Pütter, Alice Dwyer, Cobra Killer, Jochen Arbeit, Achim Färber

- Hörprobe ca. 6 Minuten (Audiofile)
- Visuals, wenn vorhanden : video/Gif (wie bei Gadji/Black Noise)
- Manuskript als pdf

**on stage =**

on stage bild, mit liste aller bühnen produktionen, chronologisch:

Timescapes 2017  
Is Everybody In? 2016  
Beattheater.2011 onstage 2011

dann kann man die gewünschte produktion anklicken und kommt auf die ausführliche seite:

Variation (z.B. andere Farbe, anderer Bildausschnitt) des on stage bildes und folgende Infos:

(Titel)

Is Everybody in?

(Produktionsdaten)

Audiovisuelle Konzertmaschine, HKW 2016, im Rahmen des Festivals Krieg singen  
75 Min.

(Kurzbeschreibung)

Willkommen im Thunderdome! Willkommen im Terrordome! Willkommen im größten Spiel der Welt. Willkommen zu den Finals. Kaufhaus, Kampfplatz, militärischer Komplex. Der Krieg ein Pop-Konzert, Technik, Ikonen, Stars. One bomb - one target – one track. Bang-Bang. Is everybody

in? The band begins to play: Eine akustisch-visuelle Maschine liefert eine knappe Stunde lang Bilder, Beats, basslastige Endzeitdubs und Stimmen aus dem Prisma der Deleuzschen Kontrollgesellschaften.

(Credits)

Mit Jule Böwe, Cobra Killer, Blake Worrell, Achim Färber, zeitblom,

Video René Liebert

Licht Frank Kaster

Ton Thomas Stern

- Videotrailer

Manuskript als pdf (zum Download)

### **other media=**

other media bild, mit liste aller anderen produktionen, chronologisch:

Invisible Intelligence 2018

Soundwalk Ulmer Münster 2017

Krieg singen, Publikation 2017

Kunsthalle Bühne, Publikation 2015

dann kann man die gewünschte produktion anklicken und kommt auf die ausführliche seite:

Variation (z.B. andere Farbe, anderer Bildausschnitt) des on stage bildes und folgende Infos:

(Titel)

Eternal Project, Soundwalk Ulmer Münster

(Produktionsdaten)

Binauraler Audiowalk im Ulmer Münster 2017, im Rahmen des Programms Zukunftsstadt 2030  
40 Min.

(Kurzbeschreibung)

wittmann/zeitblom beleuchten in 12 Hörerlebnissen herausragende wie unscheinbare Ereignisse im Ulmer Münster. Bei jeder dieser Stationen stehen die Ewigen Projekte, der Bau des Ulmer Bürgermünsters, wund das des Glaubens und der Transzendenz im Mittelpunkt.

(Credits)

Mit Dirk von Lotzow, Achim Färber, zeitblom,

-Hörbeispiel

-Manuskript als pdf (zum Download)

about us=

w/z - Grundfoto kann bleiben

Nach 10 jähriger Theaterarbeit realisieren wittmann/zeitblom seit 2010 zunehmend Arbeiten im Audio- und Performancebereich. Die Produktionen bewegen sich zwischen Radioopern, akustischen Filmen und performativen Konzerten. Im Mittelpunkt steht dabei die Gleichberechtigung von musikalischen und textlichen Elementen, wie auch das Ziel, eine Freiheit von dramaturgischen Leitstrukturen zu erreichen. Im performativen Bereich beschäftigen sie sich zusätzlich durch den Einsatz visueller Elemente mit dem popkulturellen Overkill.